



Arbeitsplatzausschreibung

Im Landeskriminalamt Niedersachsen ist im Kriminaltechnischen Institut -vorbehaltlich der Zustimmung des Landespolizeipräsidiums und der abschließenden Bewertung- ein Arbeitsplatz einer/eines

Forensiker/in als Qualitätsmanager/in (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39,8 Stunden/Woche) zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist nach EG 12 TV-L bewertet. Wir sind bestrebt, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes auszugleichen und aus diesem Grunde an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Wer wir sind

Wir im LKA sind die fachkompetente, handlungsfähige und impulsgebende Zentralstelle für eine erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung und unterstützen als „Service- und Dienstleister“ mit ca. 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die regionalen Polizeidienststellen auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr und der Verfolgung von Straftaten.

Das Kriminaltechnische Institut (KTI) des LKA Niedersachsen ist die zentrale forensische wissenschaftlich-technische Einrichtung der Polizei des Landes Niedersachsen. Im Institut sind Wissenschaftler/-innen mit naturwissenschaftlichem Universitäts-, Hoch- oder Fachhochschulabschluss sowie Techniker/-innen und Spezialisten/-innen unterschiedlichster Disziplinen tätig. Durch die ca. 200 Mitarbeiter/-innen werden ca. 40.000 Untersuchungsanträge mit ca. 250.000 Spuren- und Vergleichsmaterialien jährlich bearbeitet. Das Qualitätsmanagementsystem des KTI sowie ausgewählte Prüfgebiete sind nach DIN EN ISO 17025:2018 akkreditiert.

Die Aufgaben

- Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und Digitalisierung des Qualitätsmanagementsystems (QMS) des KTI des LKA; Ausbau des prozessorientierten Ansatzes; Auswertung und Bereitstellung qualitätsbezogener Kennzahlen
- eigenverantwortliche Konzeption, Koordination und Durchführung interner Audits nach DIN EN ISO 17025
- Unterstützung bei der (Re-)Akkreditierung von Organisationseinheiten nach DIN EN ISO 17025
- Organisation und Durchführung interner QM-Schulungen und Workshops

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Welche Voraussetzungen sind erforderlich?



- Erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschul- bzw. Bachelorstudium – vorzugsweise aus dem Bereich forensischer Kriminaltechnik (Forensic Science) – mit einschlägigen Erfahrungen aus dem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 17025.
- Im KTI werden Tatortspuren nach der Spurensicherung vor der Speicherung in Spurensammlungen automatisiert auf laborbedingte Kontamination durch Mitarbeiter/-innen geprüft. Die Abgabe entsprechender Vergleichsproben und einer dauerhaften Einverständniserklärung für die Speicherung und Nutzung dieser personenbezogenen Daten ist für die Ausübung von Tätigkeiten im KTI uneingeschränkte Voraussetzung.

Welche Kompetenzen und Eigenschaften werden benötigt?

Neben der Bereitschaft der aktiven Umsetzung des Leitgedankens unserer Organisationskultur „Wir im LKA“, sollten Sie folgende persönliche und soziale Eigenschaften besitzen:

- Sie sind Teamplayer/-in mit hoher sozialer Kompetenz und ausgeprägter Lösungs- und Serviceorientierung.
- Sie sind kreativ und besitzen Organisationstalent
- Sie besitzen Fachkenntnisse im Qualitätsmanagement sowie Kenntnisse der Anforderungen DIN EN ISO 17025
- Sie können sehr gute Kenntnisse in moderner Bürokommunikation (u.a. MS Office) vorweisen und haben Freude an der Umsetzung von Prozessen mittels digitaler Instrumente
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse und sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Sie besitzen die Bereitschaft zu gelegentlichen mehrtägigen Dienstreisen

Was bieten wir?

- Gehalt der Entgeltgruppe 12 TV-L
- Gleitzeit sowie 30 Tage Urlaub/zus. freie Tage an Heiligabend und Silvester
- Mobiles Arbeiten/Homeoffice unter bestimmten Voraussetzungen
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL) und eine Jahressonderzahlung im November
- Teilnahmemöglichkeit am Präventionssport (bis 4 Std./Monat)
- Gesundheitsangebote (Vorträge, Kurse etc.)

Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung

Der Arbeitsplatz befindet sich in Hannover und ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Aufgrund des Aufgabenumfanges ist eine Besetzung mit mindestens 75% erforderlich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Zur Wahrung Ihrer Interessen wird bereits in der Bewerbung um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Wir haben das Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen (Studienabschluss, Urkunden, Fortbildungsnachweise etc.) senden Sie bitte unter dem Stichwort **„Forensik-QM“** per E-Mail in einem einzigen PDF-Dokument mit einer Größe bis 5 MB bis zum/an

20.08.2023

Bewerbung@lka.polizei.niedersachsen.de

oder

LKA Niedersachsen, Dezernat Personal, Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover

Bei postalischen Bewerbungen bitten wir uns ausschließlich Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Sind oder waren Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt, erklären Sie bitte in Ihrer Bewerbung das Einverständnis zur Einsicht in Ihre Personalakte unter Nennung der Ansprechperson in der Behörde.